



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Holetschek verleiht Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege – Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister zeichnete herausragendes Engagement von acht Bürgerinnen und Bürgern aus**

Holetschek verleiht Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege – Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister zeichnete herausragendes Engagement von acht Bürgerinnen und Bürgern aus

16. Mai 2023

Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek hat am Dienstag acht engagierte Bürgerinnen und Bürger mit der Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege ausgezeichnet. Holetschek betonte anlässlich der feierlichen Verleihung in der Residenz München: „Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für herausragendes Engagement verleiht das bayerische Gesundheits- und Pflegeministerium die Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege. Die heute Geehrten sind als Vordenker und Menschen der Tat ein Vorbild. Wir brauchen mehr Menschen wie sie, die über ihre Interessen hinausdenken und denjenigen die Hand reichen, die sich selbst nicht mehr helfen können, die für das Wohl anderer Verantwortung übernehmen und die mehr tun, als sie eigentlich müssten. Ein herzliches ‚Vergelt’s Gott!‘“

Die Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege ist die höchste Auszeichnung des bayerischen Gesundheits- und Pflegeministeriums. Es werden damit Personen geehrt, die sich langjährig im Bereich Gesundheit und Pflege engagiert haben.

Holetschek führte aus: „Auch in diesem Jahr wird mit der Medaille Engagement für ganz unterschiedliche Themen im Gesundheits- und Pflegebereich ausgezeichnet: für herausragendes Engagement in der Palliativversorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, für die medizinische Versorgung von Menschen in Entwicklungsländern sowie für die Verbesserung des dortigen Gesundheitssystems und der Kinderhilfe, für Betreuungsangebote für Frühgeborene und chronisch kranke Kinder, für Kinder mit Fetaler Alkoholspektrumsstörung und für die Zahngesundheit von Menschen ohne Krankenversicherung.“

Der Minister ergänzte: „Die Medaille soll auch für andere Menschen Ansporn sein. Sie soll ermutigen, zum Wohle der Gesellschaft neue Wege im Bereich der Gesundheit und Pflege zu gehen.“

Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr:

– **Thomas Barth** aus München

– **Dr. Thomas Binsack** aus Dachau

- **Renate Dodell** aus Weilheim i. OB

- **Dr. Gabriele Fromberg** aus Murnau a. Staffelsee

- **Dr. Armin Gehrmann** aus München

- **Margret Kopp** aus Gernlinden, Gemeinde Maisach

- **Dr. med. Dipl.-Psych. Mirjam N. Landgraf** aus München

- **Dr. Martin Schubert** aus Utting am Ammersee

Die Laudationes sowie ein Gruppenbild sind im Nachgang zur Veranstaltung im Internet abrufbar unter: <https://www.stmgp.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/gesundheits-und-pflegemedaille/>

Hochauflösende Bilder werden in der Download-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugangslink zur Cloud sowie das notwendige Passwort finden Sie unter <https://www.stmgp.bayern.de/ministerium/download/#ehrungen>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#) [Barrierefreiheit](#)

